

STADT HAIGER DER AUSLÄNDERBEIRAT



Ausländerbeirat der Stadt Haiger, Marktplatz 7, 35708 Haiger

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Bernd Seipel

STADT HAIGER	
Eing.	06. Juli 2022
Abt.	I,1

Kontakt:
Furkan Aktas

Tel.: 0176 34472172
Mail: furkan.aktas@haiger.eu

Haiger, den 06.07.2022

Prüfantrag des Ausländerbeirates der Stadt Haiger hier: Durchführung würdevoller Waschungen Verstorbener vor deren Beisetzung

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Seipel,
sehr geehrte Damen und Herren Stadtverordnete,

gemäß Beschluss des Ausländerbeirates in seiner Sitzung am 15.05.2022 stellen wir
folgenden Prüfantrag zur Stadtverordnetenversammlung am 20.07.2022:

Die Stadtverwaltung wird darum gebeten, bis zur nächsten JSSK-Sitzung am 19.09.2022 zu prüfen, ob und an welcher Stelle im Stadtgebiet Haiger die Vorhaltung, Bereitstellung bzw. Herrichtung einer geeigneten Räumlichkeit für die Durchführung würdevoller Waschungen Verstorbener vor deren Beisetzung erfolgen kann. Hierbei bitten wir darum, die hygienischen, betriebsrechtlichen und sonstigen maßgeblichen Standards zu berücksichtigen.

Begründung:

Die Stadt Haiger verfügt über einen Sezerraum in der Friedhofshalle in Haiger. Mitglieder des Ausländerbeirates, der drei Moscheegemeinden in Haiger, Mitarbeiter des Bauhofs und ein Mitarbeiter eines Bestattungsinstituts aus Siegen, welches sich unter anderem auf muslimische Waschungen spezialisiert hat, haben sich diesen Raum angeschaut.

Bankverbindung

Sparkasse Dillenburg
IBAN: DE48 5165 0045 0000 0806 97
VR Bank Lahn-Dill eG
IBAN: DE49 5176 2434 0024 2659 00
USt-IdNr.: DE112590893

Social Media

Web: www.haiger.de
Mail: info@haiger.de
Haiger im Social Web:
Instagram, YouTube
unter dem Profil "Stadt Haiger"

Öffnungszeiten

Montag bis Mittwoch: 7 bis 12.30 Uhr,
13.30 bis 16 Uhr
Donnerstag: 7 bis 12.30 Uhr,
13.30 bis 18 Uhr
Freitag: 7 bis 12 Uhr

Nach unseren Erkenntnissen und Eindrücken ist der Raum nicht mehr zeitgemäß. Eine würdevolle Waschung der Toten ist innerhalb dieses Raumes unseres Erachtens nach nicht möglich. Des Weiteren hegen wir Bedenken, ob er den heutigen hygienischen Standards sowie den betriebsrechtlichen Anforderungen entspricht.

Die meisten der muslimischen Mitbürgerinnen und Mitbürger, unabhängig davon, ob sie die deutsche und/oder eine andere Staatsangehörigkeit besitzen, verfügen über eine Sterbeversicherung, welche die Kosten der rituellen Waschung und der Beisetzung abdeckt. Diese Versicherungen arbeiten regelmäßig mit Bestattern zusammen, die ihren Firmensitz entweder in Köln oder Frankfurt haben. Aufgrund der aktuell in der Friedhofshalle in Haiger vorherrschenden Situation lehnen viele der Bestattungsinstitute die Waschung in Haiger ab. Infolge dessen wird der Leichnam in die Zentrale des jeweiligen Beerdigungsinstituts in Frankfurt oder Köln gebracht und dort gewaschen. Da die engsten Angehörigen die Verstorbenen hierbei begleiten möchten, fahren diese - von tiefer Trauer gezeichnet und regelmäßig in schwierigen emotionalen Zuständen - selbst dem Bestattungswagen hinterher. Dies geschieht meistens nachts und darüber hinaus steht in solchen Fällen auch noch die Heimfahrt an.

Unserer Meinung nach birgt dieser Zustand und die beschriebene Praxis ein enormes Sicherheitsrisiko in sich. Zudem zeigen die beigefügten Bilder, dass der Sezierraum derzeit wahrlich keinen würdigen Ort für einen angemessenen Umgang mit Verstorbenen nach muslimischem Ritus darstellt.

Wir bitten deshalb zu prüfen, ob in dieser wichtigen und gleichzeitig auch sensiblen Thematik in Haiger eine Verbesserung der Situation herbeigeführt werden kann.

Mit freundlichen Grüßen



Furkan Aktas
-Stv. Vorsitzender-

Anlage: Bilder aus dem Sezierraum in Haiger



